

es ist daß gnanten von Rabenstein gutern und doreyn genommen ist. Zu tag soll die ganze
geheltet werden, n. auf 1/4 Toffe /^{potestant} der heylung nach doreyn des Königs gescheit
werden. So wollen wir den Rabenstein eyer spanik zu rums adder zu den vnftern
Noomeyn zu haben wedder umb gericht werden vffer was sich in fehdem vund vverwung
legent hat. Es sollen auch die gefangen vff dem Slosse giltend ane cutgeltung lehen vnd
loß gezebin werden, daroy sal der gnant von Rabenstein vnd vnd der vnseren vnd
die andern vnser vnd ir fehdelofft vverdergeben. Es sal auch ine libe vnd durrell.
nach obber antwortunge der Stat Tnassen in dem nechsten vverrichtungen die festunge
an der gnanten stat an allen wehren, den geleythen vnde gemeynen zweenen, die
gastien vnde ^{Münzen} münzen (z) auch mit zufallung der gnanten zu ruffen vnd vver-
fallen lassen, daroy vem ir lib vnd durrell. Das gnant Slos Ryzenburg zuzehen
vnd bestellen vnder, dersal sich Keyen vns beyden vvertribern das er vnd beyden-
seit vnser lande vnd leut) in sondern quitt bekrezen nach vnser hude vnd
bestehender durch sich traw die zween vff dem gnanten Slos nicht kaufen nach hopen
sonder aber er von syn oder der sinen wegen eyn ire spanik addor sich libe zu
vnd, vnser landen vnd leuten addor zuzymand der vnsern insunderheit ge-
weine, das er solchs nicht Keyern vnd fehden nicht andern nach vornemen sonder
sich vnd der sinen halben an gilt vnd recht an billiken enden vnd stehen, be-
gungen die strassen nicht plackern lassen sonder die getrunckelith helfen sich halten
vnd sich hormen das den inander vnd hahdelman die nicht besuchen moze.

Insamt das stet vnd ganz gehalten werde, Topogal doreyn finge loff-

Posten nach Galli nach gotz gebort tausent vierhundert darnach ym drey
vnde sibenzigstem Jarum. (1473.)

N. A. Luffdünigau (Bogislaw) p. 50: do 1449. 10 Aug. Bogislaw, von vnfren
König, (Kögl. Hof, Bogislaw (König) König, (König) König, (König) König, (König) König,
wegen derfirdigig, Kaufman gegen vnfren König, (König) König, (König) König,
in Thuringen vnd über Böhmen nach vnfren König vnd. (Bl. 16. I)